

Einverständniserklärung

Abklärung einer möglichen Lese-Rechtschreib-Störung

gemäß Art. 52, Abs.5 BayEUG vom 30.06.2016 und §32 bis §36 BaySchO vom 01.08.2016

Unabhängig von dieser Erklärung ist ein Beratungsgespräch jederzeit möglich!

Sehr geehrte Eltern,

Sie wünschen die Abklärung einer möglichen Lese-Rechtschreib-Störung für Ihr Kind.

- a) Sollte die Lese-Rechtschreib-Störung bereits durch eine fachärztliche Praxis festgestellt worden sein, ist in der Regel keine erneute Testung notwendig. Bitte leiten Sie diese Erklärung zusammen mit der fachärztlichen Stellungnahme und mit den Anlagen direkt an die zuständige Schulpsychologin.
- b) Eine Feststellung in der Schule erfolgt während der Unterrichtszeit durch die zuständige Beratungslehrkraft / Schulpsychologin. Zur Diagnostik einer Lese- und Rechtschreib-Störung sind neben Schulleistungstests auch ein Intelligenztest und ggf. weitere Testverfahren nach Rücksprache notwendig. Nach der Testung erhalten Sie Rückmeldung.

Bei Fragen, wenden Sie sich gerne direkt an uns. Zuständigkeiten, Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

https://mz-regensburg.taskcards.app/#/board/4d8d79c1-d3bd-4d5a-a2d0-7ec6854e1115/view



Mit freundlichen Grüßen

Name des Kindes

Ihr Team Schulpsychologie und Beratungslehrkräfte im Schulamtsbezirk Regensburg

Schule		Klass	e				
Klassenleitung							
Weitere Lehrkräfte (falls betroffen)							
	Sorgeberechtigt 1		Sorg	Sorgeberechtigt 2			
Vor- und Nachname							
Straße, Hausnummer			□ identisch				
PLZ, Ort			□ identisch				
Telefon/Handynummer							
E-Mail							
Kind lebt bei							
Muttersprache							
Übersetzung gewünscht	□ ja	□ nein	□ ja	□ nein			
Lieuwit aukläus jah wish / aukläuse wie uns mit der Abklärung siner mäglichen Less Deebtschreib Stärung bei							

Geburtsdatum

Hiermit erkläre ich mich / erklären wir uns mit der Abklärung einer möglichen Lese-Rechtschreib-Störung bei meinem / bei unserem Kind durch die zuständige Schulpsychologin / den zuständigen Schulpsychologen bzw. durch die zuständige Beratungslehrkraft **einverstanden**.

Einer Weitergabe der Testergebnisse von Beratungslehrkraft an Schulpsychologie stimme ich zu / stimmen wir zu.

Ort, Datum	Unterschriften beider Sorgeberechtigter	
tand: September 2025		



Eine	Eine kinder- und jugendpsychiatrische Untersuchung					
	hat noch nicht stattgefunden.					
	ist terminlich vereinbart.	Praxisname	_ Termin			
	□ hat bereits stattgefunden. Praxisname Um Doppeltestungen für mein Kind zu vermeiden, lege ich vorhandene Unterlagen in Kopie bei.					
Eine	e schulpsychologische Untersuchur hat noch nicht stattgefunden. hat bereits stattgefunden. Um Doppeltestungen für mein Kir	Name	Unterlagen in Kopie bei.			

Erläuterungen zu den Anlagen

Anlage 1: Schweigepflichtentbindung

Um gut beraten zu können ist es wichtig, mit den Personen sprechen zu dürfen, die Ihr Kind kennen und mit ihm arbeiten. Staatliche Schulpsychologinnen und Schulpsychologen unterliegen der Schweigepflicht und benötigen dafür Ihre schriftliche Einwilligung.

Bitte nennen Sie <u>in der Anlage</u> alle **Personen mit Namen**, mit denen ein Austausch sinnvoll ist, z.B.: **Lehrkräfte** Ihres Kindes [Frau... / Herr...], **Schulleitung** der Schule [Frau ... / Herr ...], **Beratungslehrkraft** oder Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (**MSD**) [Frau... / Herr...], Jugendsozialarbeit an Schulen (**JaS**) [Frau... / Herr...], Ärzte, Kinder- und Jugendpsychiater, Therapeuten [Frau... / Herr...], Mitarbeitende von Beratungsstellen [Frau... / Herr...] oder andere.

Anlage 2 und 3: Elternfragebogen und Fragebogen für die Lehrkraft

In den **Fragebögen**, die sich an Sie als Eltern und auch an die unterrichtenden Lehrkräfte richten, erfassen wir Informationen, die wichtig für die Diagnose und auch für die ggf. zu empfehlenden Maßnahmen sind.

Wenn Sie möchten, können Sie dem Antrag bereits die ausgefüllten Fragebögen beilegen und so die Abläufe vereinfachen.

Alle Anlagenzum Download hier:

https://mz-regensburg.taskcards.app/#/board/4d8d79c1-d3bd-4d5a-a2d0-7ec6854e1115/view



Ihre Unterlagen können auch in einem verschlossenen Umschlag über die Lehrkraft / Schule weitergeleitet werden.